Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1925-1926

25.10.1925

Sonntag, den 25. Oktober 1925 * Th. Gem. 1001—1100.

In der Neueinstudierung:

DIE FLEDERMAUS

Operette in drei Akten von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Ferdinand Wagner.

In Szene gesetzt von Otto Krauß. — Bühnenbilder: Emil Burkard.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier Rosalinde, seine Frau Frank, Gefängnisdirektor Prinz Orlofsky Alfred, sein Gesangslehrer Doktor Falke, Notar Doktor Blind, Advokat Adele, Stubenmädchen Rosalindens Aly-Bey, ein vornehmer Aegypter Ramusin, japanischer Gesandter Murray, ein reicher Amerikaner

Carikoni, ein Marquis Frosch, Gefängnisaufseher Iwan, Kammerdiener des Prinzen Orlofsky

Ida
Melanie
Faustine
Mimmi
Felicitas
Hermine
Sabine

Natalie

Sylvia

Tänzerinnen der Oper, Gäste des Prinzen Orlofsky

Wilhelm Nentwig Mary von Ernst Rudolf Wevrauch Magda Strack Robert Butz Karlheinz Löser Fritz Hancke Senta Zoebisch Hermann Lindemann Wilhelm Nagel Leopold Plachzinski Franz Meyer Paul Müller Fritz Kilian Maria Matterstock Hanna Küttner Lisa Hufnagel Paula Köbele Else Eis Emmy Seiberlich Flory Weidner Else Schlimm Auguste Hagl

Im zweiten Akt: Tänze, einstudiert von Wini Laine,
I. Spanischer Tanz Annie Heuser. — II. Schottisch Rosel Frohmann-Schnaufer
und Joh. Sonntag-Siebert — III. Russischer Tanz Wini Laine — IV. Polka Kinder
der Balletschule — V. Ungarischer Tanz Rosel Frohmann-Schnaufer und Damen
des Tanzchors.

Vor dem dritten Akt als Einlage: Walzer, An der schönen blauen Donau, von Johann Strauß.

Chöre: Georg Hofmann. — Kostüme: Margarete Schellenberg.

Techn. Einrichtung: Emil Schwarz. Spielwart: Rudolf Schreiber.

Pause nach jedem Akt.

Abendkasse 51/2

Anfang 6 Uhr.

Ende 9½ Uhr.

Sperrsitz I 7.40 Mk.

Zuspätkommende können erst während der Pausen eingelassen werden. Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

13

STADTISCHES KONZERTHAUS

* Sonntag, den 25. Oktober 1925

Nickel und die 36 Gerechten

Komödie in drei Akten von Hans J. Rehfisch.

In Szene gesetzt von Ulrich von der Trenck.

Personen:

Kaspar Nickel

Lori

Wachtmeister Kulenkampff

Doktor Gnadenfeld

Adele Strobel

Zeisig

Alfons Kloeble

Elfriede Albrecht

Alfred Kruchen

Ulrich von der Trenck

Else Noorman

Alexander Weben

Der Schauplatz ist in allen drei Akten Nickels Stube im Erdgeschoß einer Villa.

Pause nach dem 2. Akt.

Abendkasse 7 Uhr.

Anfang 71/2 Uhr.

Ende nach 91/2 Uhr.

I. Parkett 4.20 Mk.

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Infolge eines Unfalls der Frau Matterstock

hat

Fraulein Wera Volkner

die Rolle der Yda ubernommen.

Melanie
Faustine
Mimmi
Felicitas
Hermine
Sabine
Natalie
Sylvia

Tänzerinnen der Oper, Gäste des Prinzen Orlofsky Hanna Küttner
Lisa Hufnagel
Paula Köbele
Else Eis
Emmy Seiberlich
Flory Weidner
Else Schlimm
Auguste Hagl

Im zweiten Akt: Tänze, einstudiert von Wini Laine,
I. Spanischer Tanz Annie Heuser. — II. Schottisch Rosel Frohmann-Schnaufer
und Joh. Sonntag-Siebert — III. Russischer Tanz Wini Laine — IV. Polka Kinder
der Balletschule — V. Ungarischer Tanz Rosel Frohmann-Schnaufer und Damen
des Tanzchors.

Vor dem dritten Akt als Einlage: Walzer, An der schönen blauen Donau, von Johann Strauß.

Chöre: Georg Hofmann. — Kostüme: Margarete Schellenberg.

Techn. Einrichtung: Emil Schwarz.

Spielwart: Rudolf Schreiber.

Pause nach jedem Akt.

Abendkasse 51/2

Anfang 6 Uhr.

Ende 91/2 Uhr.

Sperrsitz I 7.40 Mk.

Zuspätkommende können erst während der Pausen eingelassen werden. Verkaufte Karten werden nur bei Anderung der Vorstellung zurückgenommen.

13